

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR MÜNSTER

A detailed marble sculpture of a muscular man and a woman. The man is the central figure, standing and facing slightly to the right. He has a full, curly beard and hair, and his torso is highly muscular. His right arm is raised high, holding a small object. His left arm is bent, with his hand resting on his hip. He wears a simple loincloth. To his left, a woman is seated or kneeling, looking up at him. She has curly hair and is wearing a draped garment. Her right arm is raised, and her left hand is on her chest. The background is a solid, deep red color.

NOV
2020

#lwlmkk
#PassionLeidenschaft
#EineFragederHerkunft

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ausstellungen

Passion Leidenschaft. Die Kunst der großen Gefühle

Bis 14.2.2021

Im westlichen Kulturkreis reicht die künstlerische Auseinandersetzung mit den menschlichen Emotionen und Leidenschaften bis in die Antike zurück. In einer großen internationalen Ausstellung wird im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster zum ersten Mal mit 200 Exponaten ein Bogen geschlagen von diesen Anfängen bis in die heutige Zeit. Die Darstellung herzerreißender, hochdramatischer, zutiefst beglückender oder bis ins Mark erschütternder Figuren und Szenen zieht sich als roter Faden durch die gesamte abendländische Kunstgeschichte. Die Schau versammelt Gemälde, Skulpturen, Fotos und Videoinstallationen von Matthias Grünewald, Peter Paul Rubens, Anthonys van Dyck, Camille Claudel, Auguste Rodin, Egon Schiele, Edvard Munch, Käthe Kollwitz, Hermann Nitsch, Maria Lassnig und vielen mehr.



Ernst Ludwig Kirchner, *Farbentanz I*. Entwurf für den Festsaal im Museum Folkwang, 1932. Foto: © Museum Folkwang Essen – ARTOTHEK

Eine Frage der Herkunft. Geschichte(n) hinter den Bildern

Bis 10.1.2021, Studiogalerie

Befindet sich auch im LWL-Museum für Kunst und Kultur NS-Raubkunst? Dieser Frage geht die Ausstellung nach und zeigt einzelne Gemälde und ihre Geschichten. Nicht immer gelingt eine lückenlose Aufklärung der Objektbiographien, verloren gegangene Quellen und falsche Fährten führen immer wieder in Sackgassen.

THE PUBLIC MATTERS. Ausstellung und FORUM

Bis 15.11., Lichthof

Das Künstler*innenkollektiv *Projekt 2077* entwickelt eine ambivalente Zukunftsvision der Skulptur Projekte im Jahr 2077. In einer 8-Kanal-Videoinstallation, umgeben von einer umfangreichen Farbintervention, offeriert das Kollektiv einen künstlerisch-assoziativen Zugriff auf das Skulptur Projekte Archiv. Die Ausstellung zeigt, wie eng Utopie und Dystopie miteinander verbunden sind.

RADAR. Kate Andrews: Unfeigned Hoax, Veritable Nonsense

Bis 17.1.2021, Projektraum zwischen Museum und Westfälischem Kunstverein

Kate Andrews (* 1992 in Toronto, lebt und arbeitet in Bremen) reagiert in ihren Arbeiten auf die Menge von Daten und Fakten, die auf uns einströmen. Durch vielschichtige, feine Kompositionen von Zeichnungen und Transparentpapier zeigt Andrews die Komplexität von Informationsflüssen.

Öffentliche Kunstgespräche*

KunstGeschichten

Dienstag, 15 – 16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

3.11. Kontrast-Reichtum 17.11. Das Schwarz bei Soulages
10.11. Die Brüder tom Ring 24.11. Kunst und Anatomie

Epochen-Tour

Donnerstag, 16.45 – 17.45 Uhr

Abwechselnd widmet sich dieses Kunstgespräch den unterschiedlichen Epochen der Sammlung.

5.11. Renaissance 19.11. Moderne
12.11. Barock 26.11. Gegenwart

Elternzeit

Am 2. Donnerstag im Monat, 10.15 – 11.15 Uhr

12.11. Reproduktion

Kuratorenführung – Flüchtlinge: zwei Gemälde von Carl Busch, 1941/46

Freitag, 13.11., 14 – 14.30 Uhr
mit Dr. Gerd Dethlefs

Rund ums Museum

Samstags, 14.15 – 15.15 Uhr

Das Kunstgespräch beleuchtet die Architektur des Museums und die Werke im Außenbereich von Josef Albers bis Otto Piene.

Überblick über die Sammlung

Samstag und Sonntag, jeweils 15.15 – 16.15 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt Highlights der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Fokus.

Passion Leidenschaft

Dienstag – Freitag, 16.30 – 17.30 Uhr

Samstag und Sonntag, 11 – 12 Uhr, 14 – 15 Uhr, 16 – 17 Uhr

Eine Frage der Herkunft

Samstag und Sonntag, jeweils 14.30 – 15.30 Uhr

The Public Matters

Mittwoch, 11.11., 16 – 17 Uhr

Öffentliche Rundgänge in einfacher Sprache – Lecker

Samstag, 7.11, 14 – 15.30 Uhr

Die Teilnehmer*innen entdecken Kunst rund um Speisen und produzieren im Atelier Collagen. Das Programm in leichter Sprache richtet sich an Menschen mit Lernschwierigkeiten und alle, die eine einfache Form des Deutschen besser verstehen.



Atelier-Auszeit vom Alltag für Menschen mit Demenz, Angehörige und Freunde – Skulptur-Rundungen

Sonntag, 8.11., 15 – 17 Uhr

Hier können an Demenz Erkrankte mit Freunden und Angehörigen im geschützten Rahmen die eigene Kreativität (neu) entdecken und Freude am emotionalen Erleben haben.



*Es gilt der übliche Museumseintritt.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Teilnehmer*innentickets für öffentliche Rundgänge kosten 2 € und können online unter bit.ly/LWLMKK-Online-Tickets gebucht werden. Die Anmeldungen für die inklusiven Rundgänge können Sie unter +49 251 5907 201 oder besucherbuero@lwl.org vornehmen.

Workshops*

Bildschöner Samstag

Samstag, 14–16 Uhr
Für Sechs- bis Zehnjährige
7 €

- 7.11. Gefühlskarussell
- 14.11. Emoti(c)on
- 21.11. Geografie der Gefühle
- 28.11. Angstlust

Mukuku-Klub

Samstag, 10.30–12.30 Uhr
Für Vier- bis Siebenjährige

- 7.11. Ma(h)lzeit
- 14.11. Punkt für Punkt
- 21.11. Rabenschwarz und Kunterbunt
- 28.11. Drachenstark

StudioLab

Sonntag, 10.30–12.30 Uhr
Für Neun- bis Zwölfjährige

- 1.11. Comic und Illustration
- 8.11. Hochdruck
- 15.11. Landschaftsmalerei
- 22.11. Perspektivisches Zeichnen
- 29.11. Tape Art

*Die Teilnahme an den Wochenendworkshops kostet jeweils 7 €. Die Workshops können gebucht werden bis Donnerstag unter bit.ly/LWLMKK-Online-Tickets. Restkarten gibt es an der Kasse.



Mappenkurs

10 Termine à 3 Stunden
120 €

max. 10 Teilnehmer*innen

12.11 | 26.11. | 10.12. | 7.1.21 | 21.1. | 4.2. | 18.2. |
4.3. | 18.3. | 1.4.

Der Workshop richtet sich an all diejenigen, die sich gerne künstlerisch betätigen und ein Kunst- oder Kreativstudium beginnen, für das sie eine Mappe vorlegen müssen. An zehn Donnerstagen (jeweils von 15 bis 18 Uhr) werden die Teilnehmer*innen von Künstler*innen begleitet, gemeinsam mit ihnen erarbeiten sie individuell die Schwerpunkte und verbessern in den Ateliers ihre Mappen – die Museumskunst dient dabei immer wieder als Inspiration.

Buchung unter bit.ly/LWLMKK-Online-Tickets.



NEU



Foto: LWL/Meike Reiners

Veranstaltungen*

Konzert – das Klavier-Festival Ruhr zu Gast Markus Becker, Ma'alot Quintett

Montag, 2.11., 20 Uhr (Nachholtermin)

Foyer, Tickets über www.klavierfestival.de

Der preisgekrönte Pianist Markus Becker widmet sich, verstärkt durch das renommierte Ma'alot Quintett, anhand von Arrangements dem facettenreichen Kammermusikschaffen Beethovens – bis hin zur Rarität des 0. Klavierkonzerts des 14-jährigen Bonners.

FilmGalerie

Krise und Veränderung. Aufbruch im Film

27.10. – 25.11.2020, Auditorium, Eintritt 5 €

In Zeiten von Corona widmet sich die FilmGalerie Situationen nach einer Krise: Fünf Filme an fünf Abenden, die innere und äußere Neuausrichtungen nach der Katastrophe in den Mittelpunkt stellen.

Synonymes

Donnerstag, 5.11., 19.30 Uhr

F/ISR/D 2018, Farbe, 124 Min, dt.

Regie: Nadav Lapid / Einführung: Dr. Daniela Sannwald (Berlin)

Ein junger Israeli versucht im kalten Paris mit fast extremistischer Konsequenz, seine Vergangenheit abzuschütteln. Intensive Tragikomödie mit Goldenem Bären der Berlinale 2019.

Aniara

Donnerstag, 12.11., 19.30 Uhr

SE 2018, Farbe, 101 Minuten, dt.

Regie: Pella Kågerman / Einführung: Elke Kania M. A. (Köln)

Der kulturkritische Science-Fiction-Film beobachtet die Menschen bei ihrem Versuch, nach der Zerstörung der Erde eine neue Zivilisation auf dem Mars aufzubauen.

Früchte des Zorns (The Grapes of Wrath)

Dienstag, 17.11., 19.30 Uhr

Großbritannien 1940, sw, 128 Minuten, dt.

Regie: John Ford / Einführung: Uwe Appelbe (Bonn)

Fords Filmklassiker nach dem Roman von John Steinbeck, in dem eine verarmte Farmersfamilie in der Wirtschaftskrise versucht, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen.

Central Station (Central do Brasil)

Mittwoch, 25.11., 19.30 Uhr

BRA / F 1997, Farbe, 99 Min., dt.

Regie: Walter Salles / Einführung: Prof. Dr. Reinhold Zwick (Münster)

Das brasilianische Road Movie begleitet eine alte Dame und einen kleinen Jungen beim Neustart ihrer festgefahrenen Leben.

Vortrag

Nina Gerlach, Kunstakademie Münster: Erkenntnis und der öffentliche Raum im digitalen Zeitalter.

Was uns die Kunst über Daten lehrt

Mittwoch, 4.11., 16–18 Uhr

FORUM im Lichthof

Einführung in die Ausstellung PUBLIC MATTERS, die Publikation und das Forum durch die Kuratorin Dr. Marianne Wagner mit anschließender Möglichkeit zum Ausstellungsrundgang. Eine Veranstaltung im Rahmen der Westfälischen Kulturkonferenz, Begrüßung: Yasmine Freigang, LWL-Kulturabteilung

Anmeldung und Information:

kulturkontakt-westfalen.de/informieren/westfaelische-kulturkonferenz/konferenz-2020/

Tanzabende

TanzTheater Münster: Sensus Corporis

Montag, 9.11. | 23.11. | 30.11. | jeweils 19 Uhr

Foyer, Eintritt 15 €

Elf Tänzer*innen des TanzTheaters Münster haben sich mit den Bildwelten der Ausstellung „Passion Leidenschaft“ auseinandergesetzt und das Auf und Ab der Emotionen in ihre eigene künstlerische Ausdrucksform überführt.

Laboratorium

Why wait? Translate!

Mittwoch, 11.11., 19 Uhr

FORUM im Lichthof

Ein interdisziplinäres Lab zum Übersetzen im 21. Jahrhundert. Eine Veranstaltung von Burg Hülshoff – Center for Literature in Kooperation mit dem LWL-Museum für Kunst und Kultur. Wie sieht Übersetzen in 50 Jahren aus? Wohin geht Übersetzung – zwischen analog und digital, individuell und kollektiv, zwischen Laut- und Gebärdensprache? Diesen Fragen stellen sich Künstler*innen in Lesungen, Performances und Tryouts.

Anmeldung und Information:

burg-huelshoff.reservix.de/events

Symposium

Skulptur Projekte – Erfolg und Erwartung: Was zeichnet Biografien von Künstler*innen aus?

Freitag, 13.11., 10–17 Uhr

Lichthof, Eintritt frei

Wissenschaftler*innen, Künstler*innen, Kurator*innen und Galerist*innen diskutieren über die Wirkung von Großveranstaltungen wie den Skulptur Projekten auf die Künstler*innen und den Markt. Eine Kooperation der Stiftung Kunstfonds, der Universität Münster und dem LWL-Museum für Kunst und Kultur.

Langer Freitag

Freitag, 13.11., 18–24 Uhr

Freier Eintritt, jeder Rundgang 2 € pro Person

Epochen-Tour – Gegenwart	18 – 19 Uhr
Gegenüber	18 – 20 Uhr
Passion Leidenschaft	18.30 – 19.30 Uhr
Passion Leidenschaft	19 – 20 Uhr
Achtung, die Putze kommt ...!	19.30 – 20.30 Uhr
Passion Leidenschaft	20 – 21 Uhr
Eine Frage der Herkunft	20 – 21 Uhr
Überblick über die Sammlung	20.30 – 21.30 Uhr
Achtung, die Putze kommt ...!	21.00 – 22.00 Uhr
Passion Leidenschaft	21.30 – 22.30 Uhr

Künstlerinnengespräch

RADAR. Kate Andrews – Unfeigned Hoax, Veritable Nonsense

Samstag, 21.11., 14 Uhr

Projektraum zwischen Museum und Westfälischem Kunstverein, Eintritt frei

Vortrag

Die Rückkehr der Zorn-Politik.

Prof. Dr. Uffa Jensen (TU Berlin)

Dienstag, 24.11., 19.30 Uhr

Auditorium, Eintritt 2 €

Gäbe es ein Messgerät für die Intensität kollektiver Gefühle, es würde derzeit Spitzenwerte anzeigen: Wut, Hass und Angst dominieren viele politische Debatten und sind an die Stelle rationaler Argumente getreten. Der Berliner Historiker Uffa Jensen verfolgt diese Renaissance der Emotionen bis ins 19. Jahrhundert zurück und erläutert, wie solche Gefühle der Ablehnung funktionieren.

*Begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Tickets, falls nicht anders angegeben, online unter bit.ly/LWLMKK-Online-Tickets.

Service & Information

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
Am Langen Freitag, 13.11., 10–24 Uhr
Montag geschlossen

Eintritt Sammlung / Ausstellung „Passion“ (inkl. Sammlung)

9 € / 13 €, ermäßigt: 4,50 € / 6,50 €

Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 6 € / 9 € p. P.

Personen bis einschl. 17 Jahre: frei

Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei / 50 % Rabatt

Am zweiten Freitag im Monat: 18–24 Uhr freier Eintritt

Corona-Hinweis

Die aktuellen Corona-Bestimmungen finden Sie auf unserer Website. Außerdem stehen Ihnen unsere Mitarbeiter*innen bei Fragen zur Verfügung.

Besucherservice

Silvia Koppenhagen, Holger Lüscher, Dorothee Press

Domplatz 10, 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9–16 Uhr, Freitag 9–14 Uhr

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, André Bednarz

Satz: Alexandra Engelberts

Druck: Druckerei LUC

Stand: Oktober 2020, Änderungen vorbehalten

Cover: Silvano Bertolin, Abguss der Laokoon-Gruppe, 2006.

© Lessing-Museum Kamenz, Foto: LWL/Hanna Neander